

## Nutzung bewahrt vor dem Aussterben

### Demonstrationsbetrieb sichert mit Zucht einer Schafrasse auch die Rhön-Landschaft

Das Rhönschaf drohte auszusterben, ebenso die charakteristische Offenheit der malerisch-hügeligen Kulturlandschaft Rhön, die ohne Viehzucht verwaldet. Dass dieses Szenario nicht eingetreten ist, ist auch dem Demonstrationsbetrieb Rhönschaf-Naturlandhof Kolb zu verdanken. In den 1980er Jahren startete Betriebsleiter Josef Kolb mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V. die Wiederansiedlung der alten Schafrasse mit gerade einmal 40 Rhönschafen und einem Zuchtbock. Doch dies war, wie Betriebsleiter Josef Kolb es nennt, der Startschuss zu einer „neuen Ära der Landwirtschaft“ in der Region.

Rund 4000 Rhönschafe soll es heute wieder in der Rhön geben, 500 Mutterschafe davon bei Josef Kolb. Landschaft, Mensch und Tier haben auch aufgrund des Mottos „Erhalt durch Nutzung“ eine gute Balance gefunden und profitieren voneinander. Als Sympathieträger und „Gesicht“ einer ganzen Region hat sich das Rhönschaf wieder als Kulturgut etabliert und steht sinnbildlich für regionale Kreisläufe: Die Schafe betreiben Landschaftspflege, liefern Fleisch und Wolle zur Vermarktung und stärken so die Existenz eines Rhönlandwirts und die Wirtschaft der Region.

Mehr zu diesen Entwicklungen und wie der Naturlandhof Kolb wirtschaftet erfahren interessierte Verbraucher, Schülergruppen, Journalisten und Landwirte in Führungen und Seminaren auf dem Biohof. Deswegen ist er auch Teil des bundesweiten Netzwerks der Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau. Dazu gehören rund 240 Biobetriebe, die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ausgewählt wurden. Unter dem Motto „Bio live erleben!“ zeigen sie, wie weit gefächert der ökologische Landbau ist und wie er funktioniert.

### Rhönschaf-Naturlandhof Kolb

Josef und Zita Kolb  
Friedhofsweg 4, 97656 Oberelsbach-Ginolfs  
Telefon: 09774 / 81 86  
E-Mail: [jo.kolb@gmx.de](mailto:jo.kolb@gmx.de)  
Internet: [www.rhoenschaf-laden.de](http://www.rhoenschaf-laden.de)

### Pressekontakt:

Koordinationsstelle der Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau  
Ansprechpartner: Karin Wilhelm, Constantin Härthe  
Telefon: 0228-4100283, E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)  
Internet: [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de) / [www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)  
Newsroom: <http://www.presseportal.de/nr/106773>  
Twitter: @Biohoefe